









































Erfüllung der OSZE- Verpflichtungen zur Gleichstellung der Geschlechter untersucht. Dabei wurde näher auf die traditionellen Herausforderungen bei der Entwicklung und Anwendung der Indikatoren eingegangen. Die Autorinnen haben die *Erweiterung* der Indikatoren zur Messung der Gleichstellung der Geschlechter vorgeschlagen, um so ein umfassenderes Bild der Fortschritte, die bei der Erhöhung der Beteiligung von Frauen an der Politik und im Sicherheitssektor bereits erzielt wurden, sowie der dort noch vorhandenen Lücken zu gewinnen. Es wurden auch Vorschläge dazu gemacht, wie der *methodische Rahmen* zur Entwicklung und Anwendung von Indikatoren verbessert werden kann, und einige erste Bereiche benannt, in denen die Indikatoren dazu genutzt werden könnten, um die Programme des OSZE-BDIMR intern wie extern zu stärken. Den Fortschritt bei Gleichstellungszielen zu messen, verlangt einen kontextbezogenen, umfassenden und systematischen Ansatz. Die systematische Anwendung von Indikatoren – und das auf diese Weise gemessene Erreichen oder Nichterreichen der anvisierten Ziele – schaffen einen schriftlichen Beleg über die Fortschritte und Rückschläge bei der Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern; einen Beleg, der eines Tages helfen wird, größere Fragen zum Zusammenhang zwischen der Stärkung von Frauen, Demokratie und Frieden zu beantworten.